

140 030 000 M Uebertrag

3 000 000 M an Herrn Professor Dr. Kehr durch
Key
Ueberweisung auf sein persönliches
Konto bei der Disconto-Gesellschaft,
Depositenkasse Berlin W 62, Kleiststr. 23,

20 345 870 M an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-
Schöneberg, Hauptstr. 13, durch Ueberwei-
sung auf sein dortiges Konto Nr. 4494,

3 000 M auf das Konto "Deutsches Volksopfer"
bei der Neumärkischen Ritterschaftlichen
Darlehnskasse Berlin W 8, Wilhelmplatz 6
mit dem Zusatz: Ruhrbeihilfe der Angestell-
ten der Monumenta Germaniae historica.

Sa. I 163 378 870 M

II. zum 15. September 1923 als Abschlagszahlung:

53 596 000 M an Herrn Dr. Friedrich Baethgen, Heidelberg,
durch Ueberweisung auf sein zu I genanntes
Konto.

Am 18. August 1923 hat die Reichshauptkasse ~~Ueberweisung~~
zur Ueberweisung von 125 Millionen Mark auf mein Separat-
konto erhalten. Anfang des nächsten Monats werden weitere
bedeutende Mittel überwiesen werden, so daß daraus die Ab-
schlagszahlung zu II geleistet werden kann.

gez. Kehr
=====

Die zu I genannten Beträge sind heute an die
Empfänger gezahlt bzw. überwiesen worden.

Kasse der Berliner Beamten-Vereinigung.

Berlin, den 27. August 1923.

G. Kehr *W. L. K. K.*

N. 13

Berlin W 8, den 13. September 1923.
Wilhelmstr. 63.

Abschrift.
Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

An
die Berliner Beamten-Vereinigung
Berlin.

Jch bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr (Monumenta
Germaniae historica) sogleich folgende Zahlungen zu leisten:

15 800 000 M an Herrn Prof. Dr. Harry Breslau, Heidelberg, Klein-
schmidtstr. 44 durch Ueberweisung auf sein persön-
liches Konto bei der Rheinischen Kreditbank, Filiale
Heidelberg,

8 400 000 M an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch in Hannover,
Am Archiv 1, durch Ueberweisung auf sein persön-
liches Konto bei der Dresdner Bank, Filiale Hannover,
Theaterplatz 4,

8 400 000 M an Herrn Geheimrat Prof. Dr. Sackel in Charlotten-
burg, Witzlebenplatz 3, durch Ueberweisung auf sein
Konto bei der Bank für Handel und Industrie, Depo-
sitenkasse Charlottenburg, Reichskanzlerplatz 3,

8 400 000 M an Herrn Prof. Dr. Karl Strecker in Berlin NW 52,
Calvinstr. 12, durch Ueberweisung auf das Konto
Prof. Dr. Karl Strecker oder Frau Helene Strecker
bei der Dresdner Bank, Filiale O, Berlin Turmstr. 27,

15 800 000 M an Herrn Prof. Dr. Kehr durch Ueberweisung auf sein
persönliches Konto bei der Disconto-Gesellschaft,
Depositenkasse Berlin W 62, Kleiststr. 23,

4 200 000 M an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöne-
berg, Hauptstr. 13, durch Ueberweisung auf sein
dortiges Konto Nr. 4494.

zus. 61 000 000 M.

gez. Kehr.

Die vorstehenden Beträge sind an die Empfänger heute gezahlt
bzw. überwiesen worden.

Berlin, den 17. September 1923.

Kasse der Berliner Beamten-Vereinigung.

Berliner
Beamten-Vereinigung
Berlin W. 8.
17. 9. 1923.

G. Kehr

* Kops 12. 000 000
2564 5 -